

Medienmitteilung

Datum 6. März 2017

Autosalon Genf: Volkswagen Konzern bringt die Zukunft in die Gegenwart

Corporate Communication

AMAG Automobil- und Motoren AG
Corporate Communication
Dällikerstrasse 30
Postfach 1
8107 Buchs ZH
Telefon 056 463 93 35
Fax 056 463 93 52

Twitter @AMAG_Media
blog.amag.ch
www.amag.ch

- **Konzernmarken bringen 2017 weltweit rund 60 neue Fahrzeuge zu den Kunden**
- **37 Kompetenzzentren und Digital-Labs entwickeln Lösungen für die digitale Welt**
- **Bis 2025 kommen mehr als 30 zusätzliche, reine E-Fahrzeuge auf den Markt**
- **Sedric – das erste Concept Car des Volkswagen Konzerns – ist Impulsgeber und Inkubator für autonomes Fahren**
- **Matthias Müller, Vorstandsvorsitzender des Volkswagen Konzerns: «Die Zukunft der Mobilität ist vielfältig, bunt und faszinierend. Mit Sedric schauen wir weit nach vorne: Es zeigt, wie ein neues, integriertes Gesamtsystem Mobilität in der Zukunft funktionieren kann.»**

Der Volkswagen Konzern hat mit «TOGETHER – Strategie 2025» den grössten Transformationsprozess seiner Geschichte auf den Weg gebracht. Das Ziel: Volkswagen soll einer der weltweit führenden Anbieter nachhaltiger Mobilität werden. Auf diesem Weg hält das Unternehmen an seinen traditionellen Stärken im klassischen Automobilbau fest, setzt aber neue Schwerpunkte. Am Vorabend der 87. Ausgabe des Genfer Autosalons präsentiert der Volkswagen Konzern rund 500 Gästen einen weiteren, konkreten Ausblick, wie er den Weg in die Mobilitätswelt von Morgen gestalten will.

2016 war für den Volkswagen Konzern ein anspruchsvolles, aber auch sehr erfolgreiches Jahr. Massgeblich geprägt von der Auf- und Abarbeitung der Diesel-Krise und trotz Gegenwinds auf wichtigen Märkten konnte der Volkswagen Konzern mit einer starken Leistung im operativen Geschäft überzeugen: Beim Absatz, Umsatz und operativen Ergebnis vor Sondereinflüssen wurden neue Bestmarken gesetzt.

«Weltweit haben uns im vergangenen Jahr mehr als 10,3 Millionen Kunden ihr Vertrauen geschenkt. Dafür sind wir dankbar. Wir verstehen dieses Vertrauen in unsere Marken und Produkte als Auftrag, weiterhin die besten Fahrzeuge im Hier und Jetzt zu entwickeln und zu bauen. Wir werden in unserem heutigen Kerngeschäft nicht nachlassen. Mit derselben Konsequenz und Begeisterung arbeitet Volkswagen aber an der Zukunft der Mobilität», sagte Matthias Müller.

«TOGETHER – Strategie 2025» definiert Weg in die Zukunft

Alleine im laufenden Jahr werden über die Konzernmarken hinweg weltweit rund 60 neue Fahrzeuge den Weg zu den Kunden finden. «Bei allen Reformen und bei all dem Tempo, das wir in den nächsten Jahren vorlegen, werden wir stets danach streben, die Stärken unserer Fahrzeuge weiter auszubauen. Mobilität, Innovationen, Technik und Sicherheit für viele zugänglich zu machen, bleibt Teil unserer DANN», betonte Müller.

Gleichzeitig wird der Volkswagen Konzern weiter mit voller Kraft an den grossen Zukunftsthemen arbeiten, die auch in «TOGETHER – Strategie 2025» manifestiert sind. So wird die Elektromobilität mit aller Konsequenz vorangetrieben: Bis 2025 kommen mehr als 30 rein elektrisch betriebene Fahrzeuge auf den Markt. Neben dem neuen Geschäftsfeld für Mobilitätslösungen werden die Batterietechnologie, Autonomes Fahren und Künstliche Intelligenz zu neuen Volkswagen Kernkompetenzen ausgebaut. Dazu arbeiten im Konzern in mittlerweile 37 Kompetenzzentren und Digital-Labs weltweit – von San Francisco über Barcelona und Berlin bis nach Peking – an Lösungen für die digitale Welt von morgen.

Sedric: Ausblick und Versprechen für die Mobilität von übermorgen

Das autonome Fahren ist eine wichtige Kernkompetenz für die Zukunft, an der mit Hochdruck gearbeitet wird. «Audi und Volkswagen sind seit langem Pioniere des autonomen Fahrens. Für uns definiert das den Anspruch, auch die nächsten Evolutionsstufen auf dem Weg zum selbstfahrenden Automobil mitzuprägen und für unsere Kunden in Serie zu bringen. Wir glauben an die Zukunft dieser Technologie und an ihr langfristiges revolutionäres Potenzial», so Müller. Der Vorstandsvorsitzende kündigte an, dass der Konzern in den nächsten Jahren mehrere Milliarden Euro in diese Kerntechnologie investieren werde. Zudem hole man Top- Spezialisten an Bord und sei dabei, die Kräfte im Konzern zu bündeln.

Mit Sedric – dem ersten, konzerneigenen Self-Driving-Car – gibt der Volkswagen Konzern in Genf nun erstmals einen konkreten Ausblick für automatisiertes Fahren der höchsten Stufe (Level 5). Ein Druck auf den One-Button genügt und das Fahrzeug fährt vor – voll elektrisch, voll vernetzt und voll autonom. Es erledigt sämtliche Fahrfunktionen smart und selbständig – ohne Lenkrad, Pedale oder Cockpit.

«Wir sind überzeugt, dass vollautomatische Fahrzeuge das Leben in unseren Städten besser, grüner und sicherer machen werden. Sedric gibt heute einen ersten, konkreten Ausblick darauf. Er ist Vorreiter und Ideengeber für das autonome Fahren. Viele Elemente und Funktionen dieses Concept Cars werden wir in den kommenden Jahren in den Fahrzeugen unserer Marken wiederfinden», so Müller.

Studie für ein neues Selbstverständnis des Volkswagen Konzerns

Sedric ist aber mehr als eine Studie, er ist das erste Concept Car des Volkswagen Konzerns. Erdacht, entwickelt und gebaut im Volkswagen Group Future Center in Potsdam gemeinsam mit der Volkswagen Konzernforschung in Wolfsburg. Sedric zeigt, wie ein neues integriertes Gesamtsystem Mobilität in der Zukunft funktionieren kann.

«Um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen: Der Volkswagen Konzern wird auch in Zukunft keine Autos bauen. Diese Aufgabe ist bei den Marken bestens aufgehoben. Aber unser Concept Car steht für ein neues Selbstverständnis und für eine neue Form der Zusammenarbeit und des Know-how-Transfers im Konzern», führte der Vorstandsvorsitzende abschliessend aus.

Der Volkswagen Konzern fungiert künftig stärker als Impulsgeber und Inkubator für Ideen, schaut weit in die Zukunft und führt die Kreativität, die Kompetenz und das Wissen der Konzernfamilie zusammen, um es den Marken zur Verfügung zu stellen. Mit dem Ergebnis, dass Innovationen noch schneller zu den Kunden kommen werden.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Automobil- und Motoren AG
Dino Graf
Leiter Corporate Communication
Telefon +41 56 463 93 51
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Automobil- und Motoren AG ist ein Schweizer Unternehmen. Über den Geschäftsbereich Import importiert und vertreibt sie Automobile der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz - rund 1'000 Händler und Servicepartner. Dazu zählen auch die über 80 eigenen Filialbetriebe. Die AMAG First AG ist zudem die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Weiter betreibt die AMAG Gruppe in Zug einen Bentley Betrieb und eigene Occasions Center in der Schweiz. Zur AMAG gehören neben den Unternehmungen rund um das Auto auch die AMAG LEASING AG als kompetenter Finanzdienstleister und die AMAG SERVICES AG, die diverse Parkhäuser betreibt und Lizenznehmer der Mietwagenfirma Europcar für die Schweiz ist. Die AMAG Gruppe beschäftigt rund 5'600 Mitarbeitende, davon über 700 Lernende.